



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Toni Schuberl, Tim Pargent, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Johannes Becher, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Florian Siekmann, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2021;

**hier: Starke Justiz für Bayern – 50 neue Bewährungshelferinnen und Bewährungshelfer
(Kap. 04 04 Tit. 422 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 04 04 Gerichte und Staatsanwaltschaften werden die Mittel in Tit. 422 01 um 1,1 Mio. Euro erhöht.

Mit den zusätzlichen Mitteln werden zusätzlich 50 Stellen der BesGr. A 9 (Sozialinspektorinnen und Sozialinspektoren) für die Bewährungshilfe neu ausgebracht.

Der Stellenplan wird entsprechend ergänzt.

Begründung:

Für eine gelingende Resozialisierung ist die Arbeit der Bewährungshilfe von entscheidender Bedeutung. In diesem Bereich wird seit Jahren von den Betroffenen und ihren Verbänden beklagt, dass es viel zu wenig Stellen gibt und dass darum der Betreuungsschlüssel zu hoch ist. Mit den hier beantragten zusätzlichen Mitteln soll dieses Problem etwas abgemildert werden.

Beim anzusetzenden Haushaltsbetrag wird davon ausgegangen, dass die Stellen zum 1. September 2021 besetzt werden können.